

## **PENEDER HIGHLINE breakout-30 EI<sub>2</sub>30-C5**

### **Kurzinfo**

- isolierte Stahlkorpus-Schiebetüre mit Automatischem Schiebetürantrieb (viele Hersteller)
- pulverbeschichtet RAL nach Wahl, NCS oder 3D Metallic Beschichtung
- Verglasung beidseitig flächenbündig, Friesbreite umlaufend ab 155mm
- für den Innen- und geschützten Außeneinsatz (CE-geprüft)
- Feuerschutz: **EI<sub>2</sub>30-C, brandhemmend**
- **2-flügelig** (zentral öffnend)
- Seitenteile und Oberlichte(n)
- Schallschutz Standard
- Fluchtwegtüre im Sinne EN179/EN1125
- ohne Fluchtbeschlag/Verriegelung geprüft und zugelassen
- 

### **Zugelassene Abmessungen** (Stocklichte B x H)

- SLB min. 1.463 mm – max. 2.084 mm
- SLH min. 2.031 mm – max. 2.300 mm

### **Zugelassene Wandarten** (entsprechend gültiger BauNorm)

- Massivbauwand (Beton, Mauerwerk z.B. Ziegel). Mindestd. 150 mm
- Massivbauwand Porenbeton (z.B. Ytong). Mindestd. 150 mm
- Leichtbauwände (z.B. Gipskartonständerwand). Mindestdicke 100 mm
- beplankte Stahl- oder Holzkonstruktion, mindestens R60.

(Varianten)



Nachfolgend wird ein Brandschutz-Schiebetürsystem mit Fluchtwegfunktion beschrieben. Es vereint die Vorteile einer barrierefreien Schiebetür mit der Robustheit und Qualität der fluchtwegtauglichen Brandschutzdrehflügeltür. Durch großflächige Verglasung werden architektonische Ansprüche wie Transparenz und Leichtigkeit sowie die Reduktion auf das Wesentliche erfüllt.

Die praktischen Schiebetüren gewährleisten einen fließenden Personenverkehr, sorgen gleichzeitig für sicheren Brandabschluss und ermöglichen zudem Flucht aus dem Gefahrenbereich.

Im Brandfall schließt der Antrieb die Flügel der Schiebetür und trennt den Brandabschnitt von anderen Teilen des Gebäudes. Die Schiebetür verwandelt sich in eine Drehflügeltür mit Fluchtwegfunktion. Für den Fall, dass sich weiterhin Personen im geschlossenen Brandabschnitt befinden, wird durch die Fluchtwegfunktion ein sicheres Verlassen des Gefahrenbereichs ermöglicht. Ausführungsmöglichkeit des Systems als Break-Out (in die Leibung öffnend) oder Break-In (aus der Leibung öffnend). Je nach Ausführung müssen Flügeleinstand sowie allfällige Beschläge zur Ermittlung der effektiven Durchgangslichte berücksichtigt werden!

### **Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:**

**Schiebeelement** Oberfläche plan eben aus verzinktem Stahlblech 1,00 mm dick, vollflächig verklebt. Verzinkt und pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben, mit Dichtungsprofilen, Schiebeelementdicke 73 mm. Einbauteile und Einlegeteile entsprechend Grundaufbau sowie angepasst an die jeweiligen Mehrpreisvarianten.

Ausführung mit einem Schiebeelementes zentralöffnendes System, gerichtet für Dauerbetrieb.

### **Integrierte Fluchttüren:**

In die Schiebeelemente sind Fluchttüren integriert. Diese können im Gefahrenfall in Fluchtrichtung aufgestoßen werden. **System ohne Beschläge und Verriegelungseinheit zugelassen!** Auf Wunsch oder Erfordernis bei Aussenanwendung sind Verriegelungselemente und Panikbeschläge nach EN179 oder EN1125 möglich. **Integrierter Türschließer und verdeckt liegende Beschläge (Tectus-Bänder)** sorgen für ästhetisch hochwertige und sichere Funktion der Fluchttüre, es ist eine absolut plane und flächenbündige Optik und dadurch Manipulationssicherheit gegeben. Bei ausschwenkendem Fluchttürblatt wird der Antrieb automatisch stillgesetzt.

### **Verglasung im Türflügel**

EI30 Brandschutzverglasung, **beidseitig flächenbündig**, Ausführung Klarglas oder satiniertes Glas. Friesbreite umlaufend 155mm bei Ausführung ohne Verriegelung und 168mm bei Ausführung mit Verriegelung.

**Seitenteile/Oberlicht:**

Das Türsystem kann mit beplankten Statikstehern min. 50/50/3 um Seitenteile und Oberlicht in Ausführung Brandschutznurglas (z.B. PENEDERNurglas) oder verglasten Rohrrahmen-Fixelementen (z.B. PENEDERtherm-Serie) kombiniert werden.

**Wandlabyrinth:** Wandlabyrinthprofile mit Verhakungsprofilen, Spiegelbreite 80mm, von außen nicht sichtbar, dadurch keine Reduktion der Mauerlichte

**Elektromechanischer Schiebeelementantrieb:**

Netzteil, Motor, Steuereinheit, Transmissions- und optionales Notmodul sowie die elektromechanische Verriegelung - sind in einem oben vollständig geschlossenen Träger mit integrierter Verkleidung untergebracht. Motor und Getriebe übertragen die Bewegung über einen Zahnriemen auf die Türblätter welche in Türblattbefestigungen bzw. einen Tragrollenbeschläge eingesetzt sind. Das Laufbahnprofil ist tauschbar auszuführen Die Antriebshaube ist zu Wartungszwecken nach oben klappbar und selbst arretierend ausgeführt. Der Mikroprozessor der Steuerung verfügt über eine Selbstüberwachungs-Routine welche Beeinträchtigungen und fehlerhafte Signale beim Türbetrieb erkennt. Flügelbefestigung: Ausführung der Laufwagenelemente mit Stahl-Laufrollen samt Entgleisungsschutz an den Laufwagen, welcher an ein Abstürzen des Türflügels bei spontaner Gewichtsverlagerung (Beschleunigen, Bremsen, Kollision) verhindert.

Sensoren: Ein Öffnungssensor sowie ein Kombinationssensor Öffnung-Schliesskantenüberwachung, Sensorik ist generell RICHTUNGSEKKNEND auszuführen.

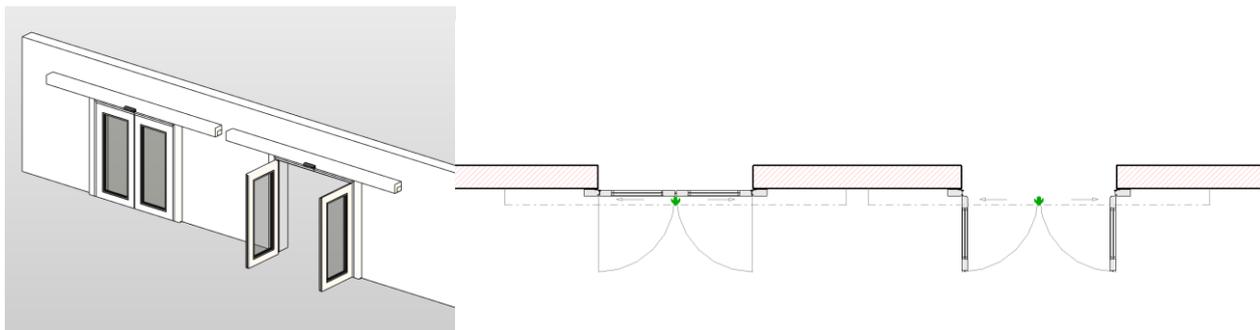
Ausführung mit einem Programmwahlschalter zur Einstellung der Betriebsmodi. Bedienung mittels CODE-Freigabe oder Schlüssel wird bei der Vergabe festgelegt. Ansteuerungsmöglichkeit sowie Auslesen via LAN, Bluetooth oder W-LAN. Ausführung der Sicherheitselemente nach gültiger Sicherheitsnorm für Automatiktüren EN16005 in der geltenden Fassung. Leitprodukt ES proLine von DormaKaba, oder gleichwertig.

**Feuerwiderstandsklasse nach EN13501-2: EI<sup>2</sup>30-C5**

Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker

## Variante A)

### Automatisierte 2 flg. verglaste Stahl-Schiebeelemente EI30-C, Break-IN (Fluchttüre a.d. Leibung öffnend)



Automatisierte 2 flg. isolierte Stahl-Schiebeelemente, flächenbündig verglast, EI30-C5 (brandhemmend) mit Fluchtwegfunktion als Break-IN. Antrieb im Gebäude montiert, Fluchttürflügel öffnen aus der Leibung (Fluchtrichtung in das Gebäude, z.B. Tiefgarage in Vorraum)

**Feuerwiderstandsklasse nach EN13501-2:** EI<sub>2</sub>30-C5  
**Rauchschutz:** kein (nicht möglich)  
**Einbruchhemmung:** keine (nicht möglich)

**Durchgangslichte Schiebetür (MLB x MLH):** | \_\_\_\_\_ | mm  
**Resultierende effektive Durchgangslichte Flucht:** gleich Mauerlichte Breite

**Verriegelung erforderlich (ja/nein):** nicht möglich  
**Flucht bei Verriegelung (EN179 / EN1125):** nicht möglich

**Bänder Fluchttüren:** verdeckt liegend, z.B. Tectus  
**Türschließer Fluchttüren:** integriertes Türschließersystem ITS96

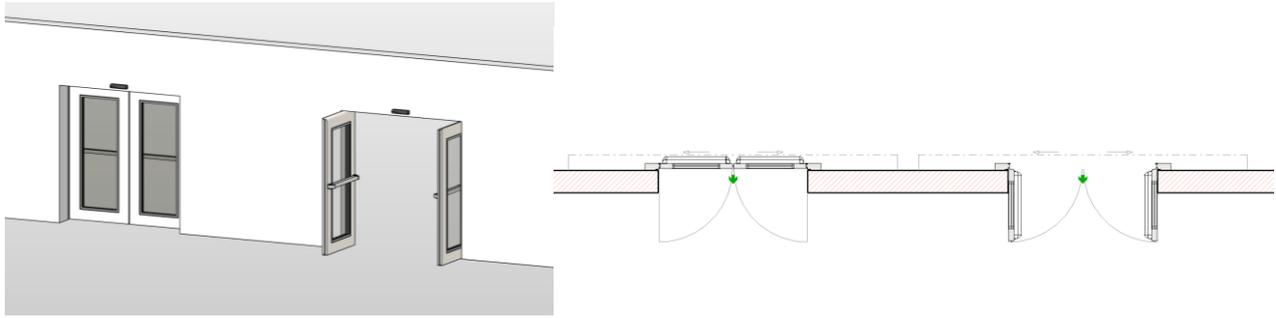
**z.B. PENEDER HIGHLINEbreakout-30, oder Gleichwertiges.**

Angebotenes Erzeugnis: '.....'

..... ST                      EP .....                      GP .....

## Variante B)

### Automatisierte 2 flg. verglaste Stahl-Schiebeelemente EI30-C Break-OUT (Fluchttüre i.d. Leibung öffnend)



Automatisierte 2 flg. isolierte Stahl-Schiebeelemente, flächenbündig verglast, EI30-C5 (brandhemmend) mit Fluchtwegfunktion als Break-Out.

Antrieb im Gebäude montiert, Fluchttürflügel öffnen in die Leibung. Verriegelung und Beschläge EN179 und EN1125 möglich

**Feuerwiderstandsklasse nach EN13501-2:**

**Rauchschutz:**

**Einbruchhemmung:**

**EI<sub>2</sub>30-C5**

kein (nicht möglich)

keine (nicht möglich)

**Durchgangslichte Schiebetür (MLB x MLH):**

| \_\_\_\_\_ | mm

**Verriegelung erforderlich (ja/nein):**

| \_\_\_\_\_ |

**Flucht bei Verriegelung (EN179 / EN1125):**

| \_\_\_\_\_ |

**Bänder Fluchttüren:**

verdeckt liegend, z.B. Tectus

**Türschließer Fluchttüren:**

integriertes Türschließersystem ITS96

**Resultierende effektive Durchgangslichte Flucht:** MLB - 2\*85mm - Beschlageinstand

**z.B. PENEDER HIGHLINEbreakout-30, oder Gleichwertiges.**

Angebotenes Erzeugnis: '.....'

..... ST

EP .....

GP .....

**Nachfolgend werden Ergänzungen zum oben angeführten Grundprodukt PENEDER HIGHLINEbreakout in Form von Aufzählungen auf die Grundposition angeführt.**

Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzählungsposition nötig sind diese in im Preis der Aufzählungsposition eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkörper wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

**Aufzählung (Az) für Ausführung von linearen Schutzflügel**

Aufzählung (Az) für Ausführung von linearen Schutzflügel

Ausführung von Schutzflügel für lineare Schiebeelementen, ausgeführt als Nurglas, schwenkbar zur leichten Reinigung der Glasflächen sowie innenliegend versperrenbar gegen unbefugtes Schwenken. Lackierung/Beschichtung der Metallteile entsprechend der restlichen Türe. Die Schutzflügelkonstruktion ist boden- sowie antriebsseitig an jeweils 2 Punkten zu befestigen um eine Stabilisierung des/der Flügel zu gewähren. Ist eine Bodenlaufschiene für die Türblätter vorhanden, so ist die untere Aufnahme der Schutzflügel in diese zu integrieren und eine separate Befestigung am Boden zu vermeiden. Sind Schutzflügel beidseitig der Türe erforderlich so ist dies zu Berücksichtigen.

Achtung: Konstruktionstechnisch nur bei Ausführung Fluchttürflügel IN die Laibung öffnend anwendbar!

..... ST            EP .....            GP .....

**Aufzählung (Az) für berührungsloses Schalterelement**

berührungsloses Schaltelement - Winkschalter + Berührungsloses Schaltelement: Der Magic Switch wird berührungslos durch einfache Handbewegung vor dem Sensor ausgelöst und löst einen Impuls aus. Das Erfassungsfeld kann von 10 cm bis 30 cm frei eingestellt werden.

..... ST            EP .....            GP .....

**Aufzählung (Az) für Ausführung in verzinkt anstelle RAL**

Ausführung der Türe vollflächig verzinkt anstelle RAL.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

..... ST            EP .....            GP .....

**Aufzählung (Az) für Ausführung in NCS anstelle RAL**

Ausführung der Türe NCS anstelle RAL-Beschichtung.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

..... ST            EP .....            GP .....

**Aufzählung (Az) für Ausführung in 3D Metallic Effekt-Coating anstelle RAL**

Aufzählung (Az) für Ausführung in 3D Metallic Effekt-Coating anstelle Standard RAL

Beschichtung der kompletten Metallteile wie Türblatt Stockrahmen mit mindestens 110µm Effektlackierung.

gewünschtes Design aus der TIGER Drylac 3D Metallics Palette (z.B. Argento 3603): | \_\_\_\_\_ |

Referenz: TIGER Drylac® 3D Metallics oder gleichwertig

Alle erforderlichen Änderungen in der Fertigung sind in die Aufpreisposition einzurechnen.